Bezirks-Seniorenbeirat
Wandsbek

Hamburg, den 12.06.2023

Eingabe an die Mitglieder im Hauptausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek

Hitzeschutz tut not!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die letzten Tage haben gezeigt, wie schnell es wieder sehr warm in Hamburg werden kann. Viele, besonders ältere Menschen, haben akute Kreislaufprobleme. Sie leiden an Hitzekrämpfen und Erschöpfungen - und erleiden im schlimmsten Fall einen Hitzeschlag.
Die absehbar ansteigende, extreme Hitze in den kommenden Monaten gefährdet nicht nur die Gesundheit der Seniorinnen und Senioren, sondern auch die aller Hamburgerinnen und Hamburger.

Der bereits seit 2015 erstellte Hamburger Klimaplan bedarf darum dringend einer Fortschreibung, konkret durch einen Klima-Hitzeschutzplan für alle Handlungsebenen.

Die Bürgerschaft hat jetzt den Hamburger Senat aufgefordert, einen Hitze-aktionsplan, auch mittels Beteiligungsformate, voranzutreiben und im Herbst ein Konzept dafür vorzulegen.
Das ist nach Ansicht des Bezirks-Seniorenbeirates deutlich zu spät! Gehandelt werden muss sofort! Es gibt kein Erkenntnisproblem, sondern ein Umsetzungsproblem!

Unser Eindruck ist es, dass die Bezirke auf die Handlungsanweisungen der Sozialbehörde warten.
Wir bitten deshalb die Mitglieder der Bezirksversammlung erneut und wiederholt darauf zu dringen, dass in einem ersten Aufschlag im ganzen Stadtgebiet unverzüglich ausreichend öffentlich zugängliche (mobile) Trinkwasserstellen eingerichtet werden bzw. die Bevölkerung auf deren Vorhandensein hingewiesen wird. In allen Dienststellen sollen Handlungs-empfehlungen ausliegen.

Wo schon jetzt auf Bezirksamtsebene Hitzeschutzmaßnahmen geplant und umgesetzt werden können, zeigt Ihnen auch die anregende „Pflichtlektüre“ „Musterhitzeschutzplan für Bezirksämter“, Land Berlin. https://hitzeschutz-berlin.de/wp-content/uploads/2022/06/Musterhitzeschutzplan-Bezirksamt.pdf

Für den Bezirks-Seniorenbeirat

[redacted]